

Fraktionszwang im Deutschen Bundestag

Motivation

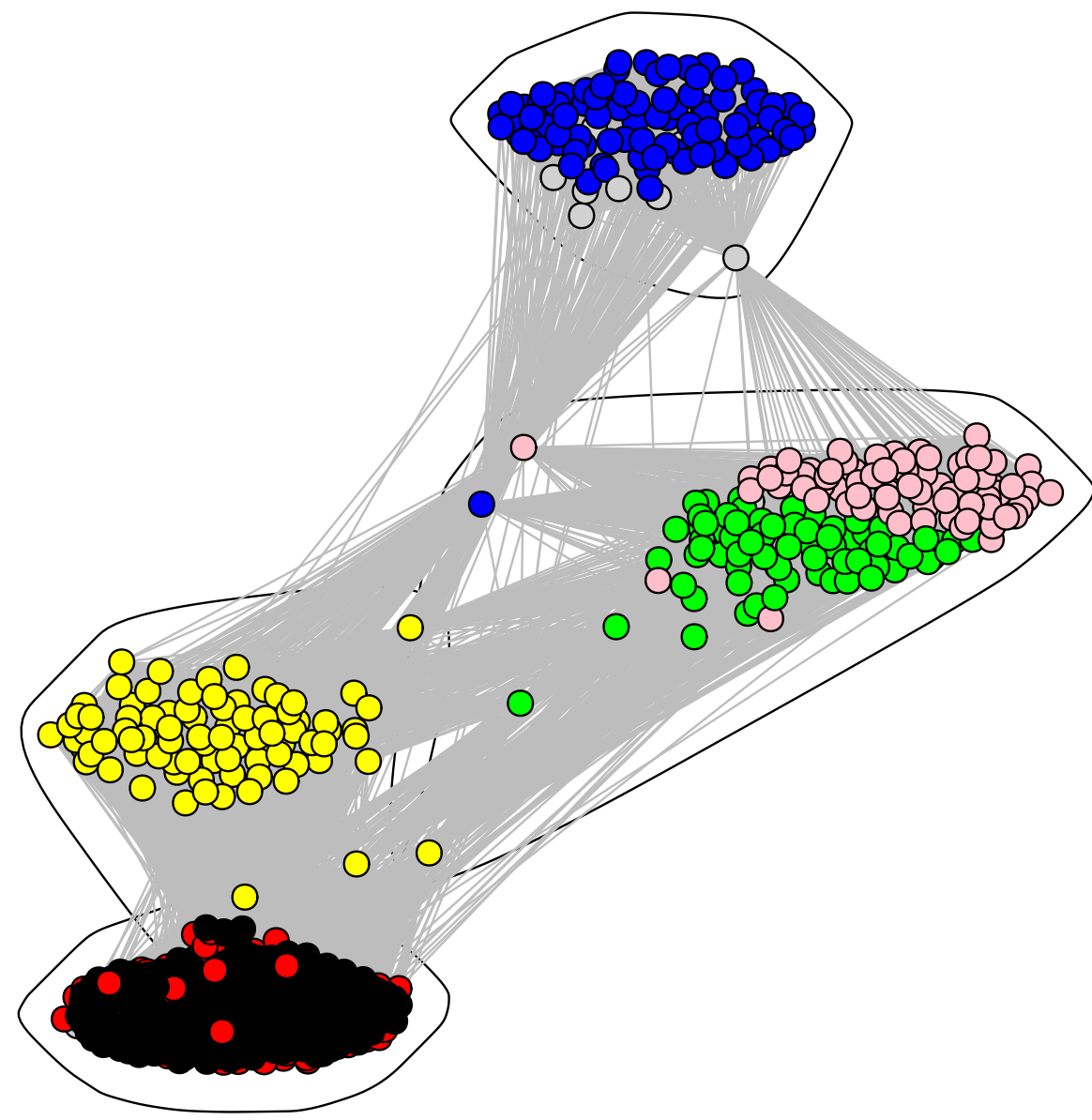
Die Mitglieder des Deutschen Bundestags haben sich zu Interessensgemeinschaften, auch Fraktionen genannt, zusammen geschlossen. In der Legislaturperiode 2017 - 2021 existierten 6 Fraktionen, nämlich CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke und AfD.

Nach Abschluss dieser Legislatur soll nun die Frage beantwortet werden, ob alle Mitglieder des Deutschen Bundestags in der Fraktion sind, welche die eigene Meinung am besten widerspiegelt.

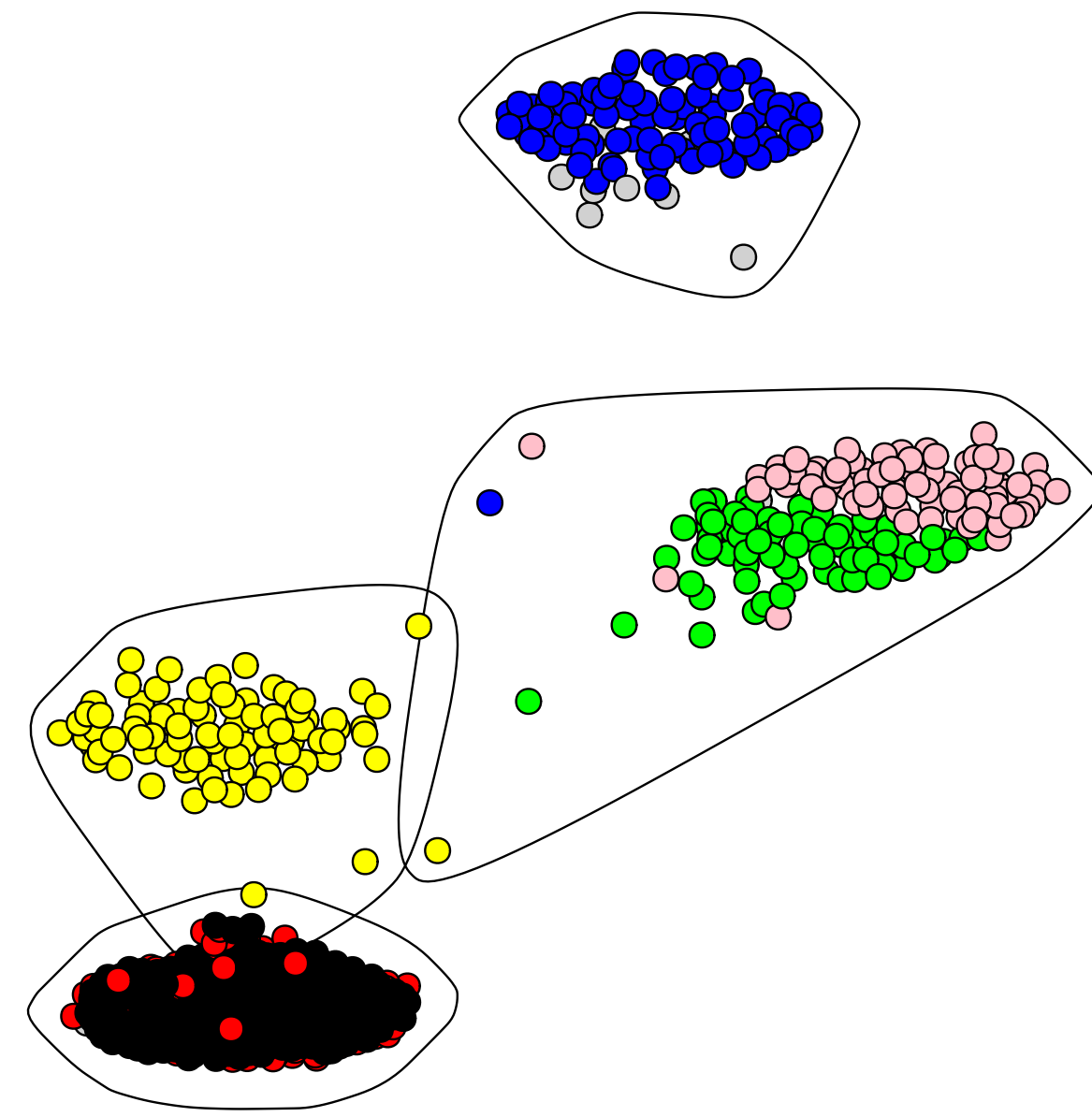
Daten

In der Legislatur 2017 - 2021 gab es 178 namentliche Abstimmungen. Für jedes Mitglied des Bundestags ist zu jeder Abstimmung das Abstimmungsergebnis bekannt. Mögliche Werte sind: Ja, Nein, Enthaltung und keine Teilnahme.

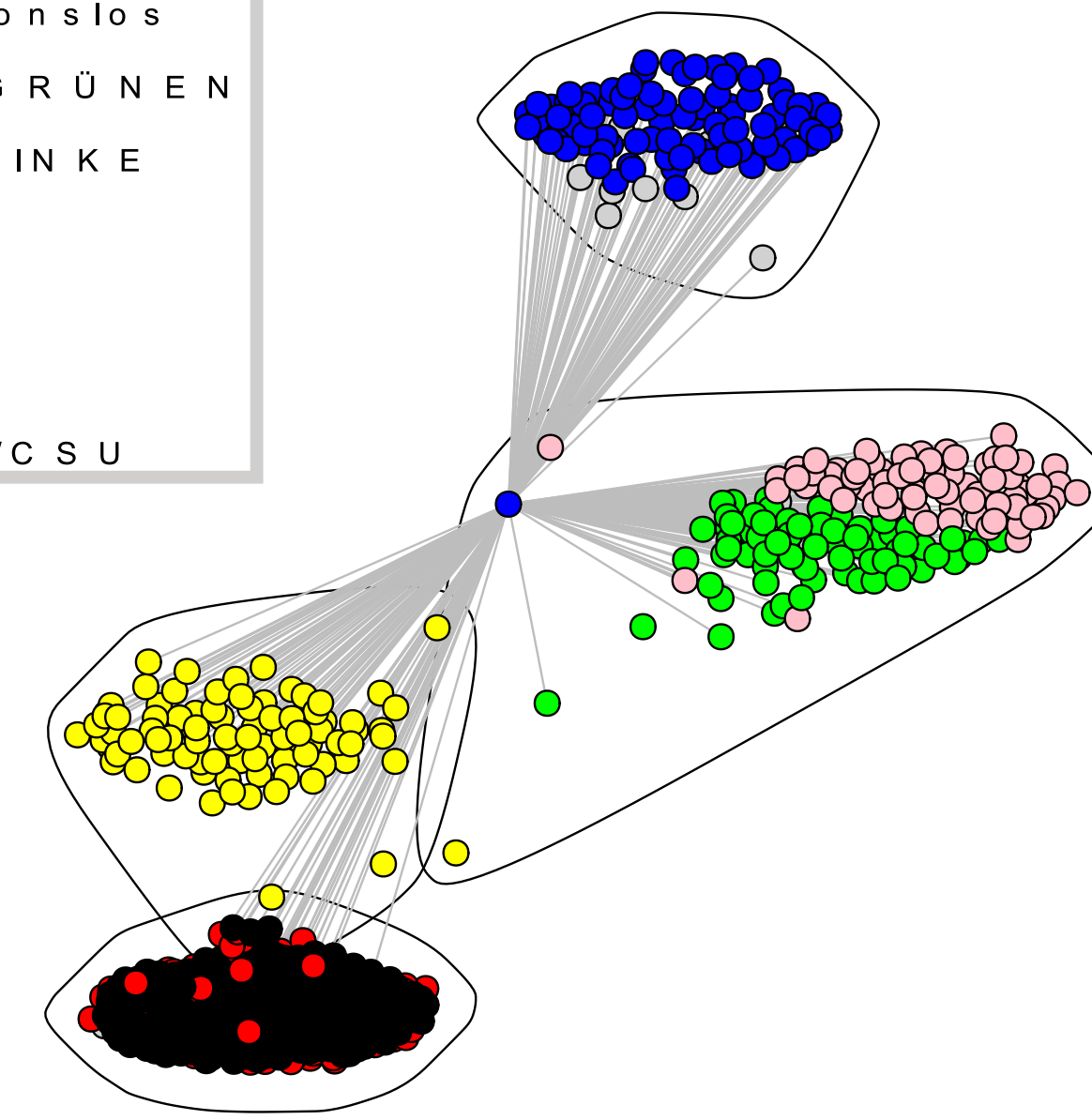
Aus den vorhandenen Daten wird ein ungerichteter Graph erzeugt, der einen Knoten für jedes Mitglied des Bundestags enthält. Die Kanten geben an, ob Mitglieder bei einer Abstimmung identisch abgestimmt haben, wobei das Gewicht einer Kante den Anteil gemeinsamer Ergebnisse in Abhängigkeit der Anzahl gemeinsamen Abstimmungen angibt.



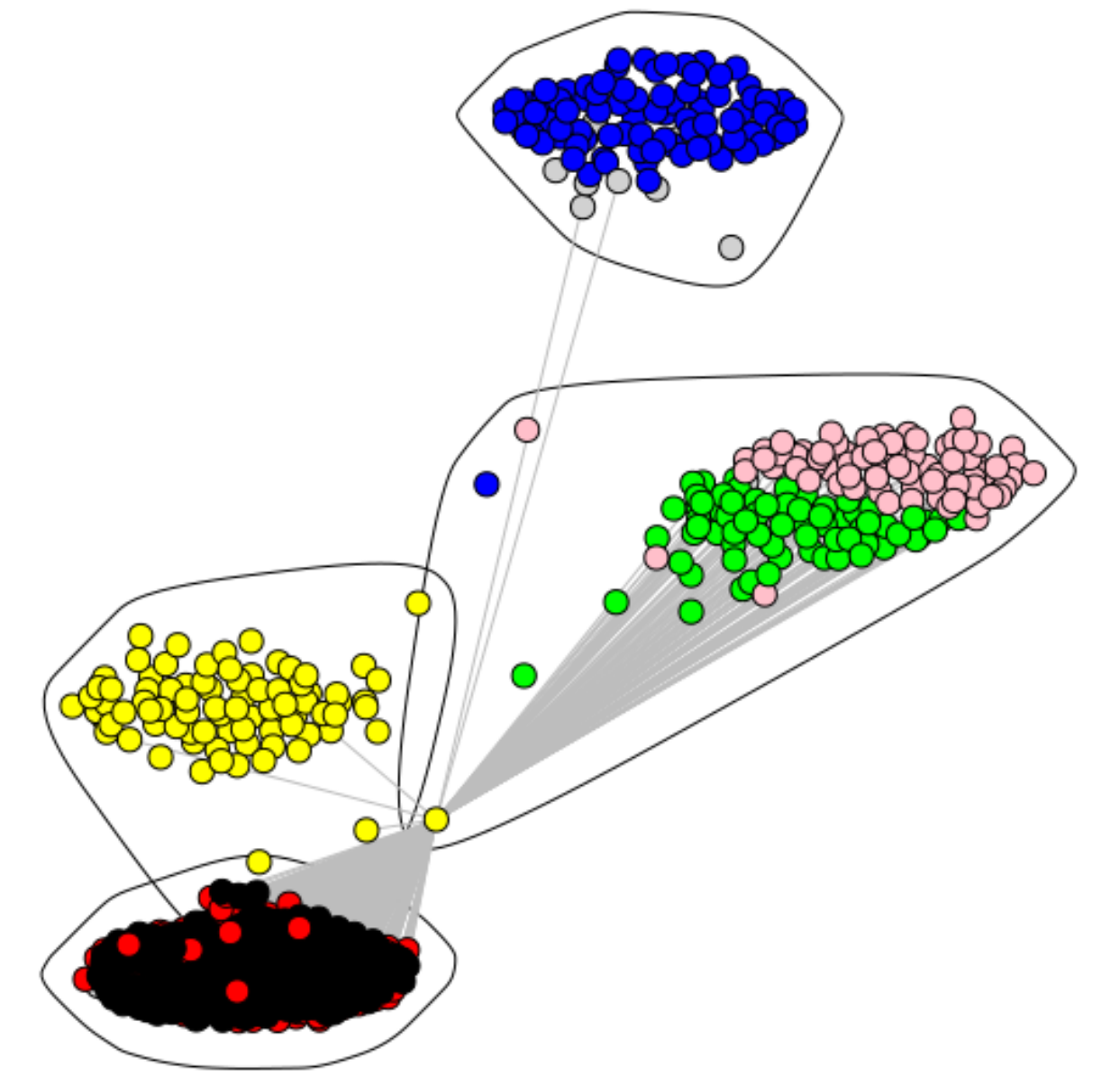
a) Subgraph, der nur Kanten enthält, deren Gewicht größer als 0.60 ist



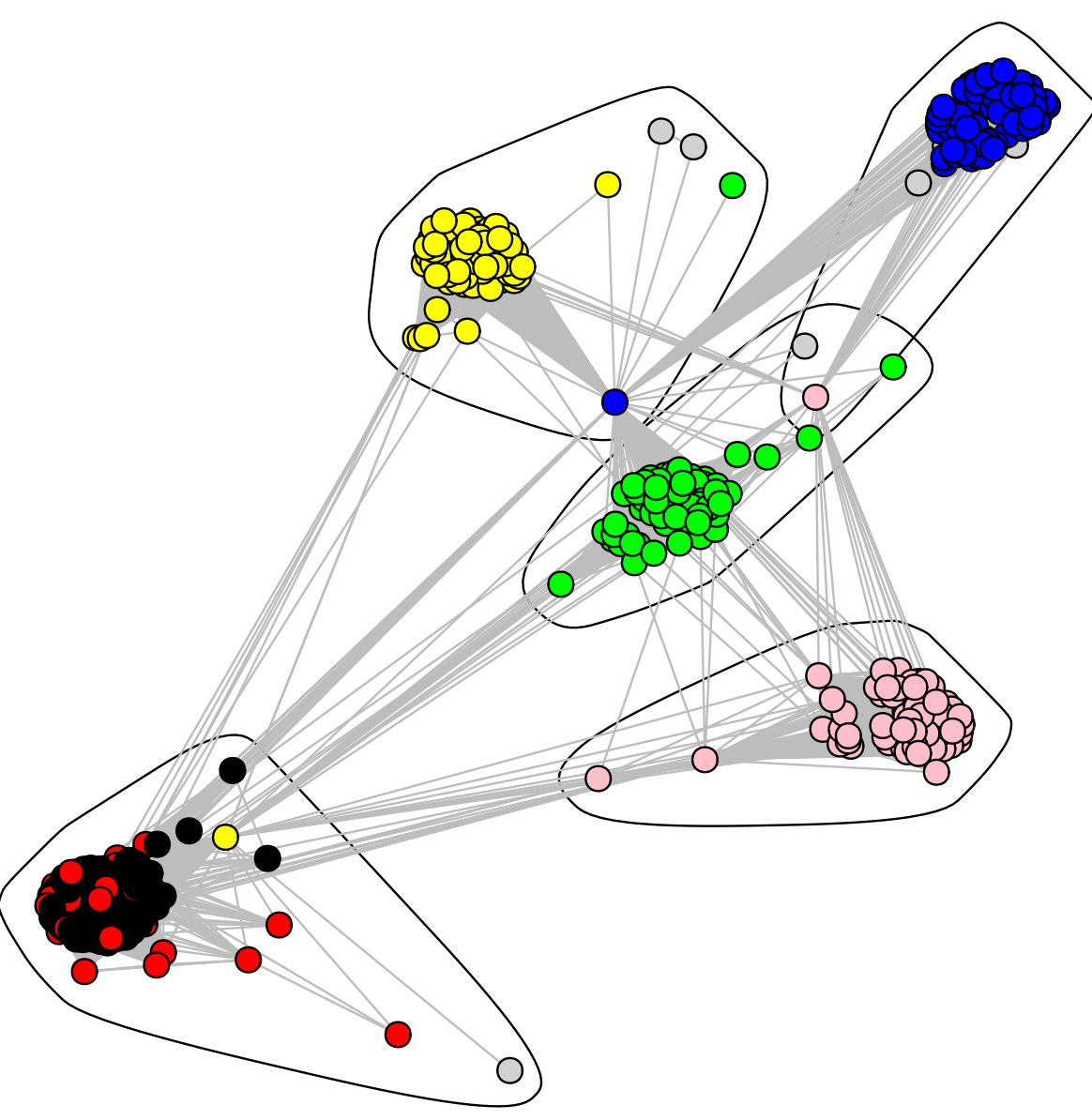
b) Graph a), wobei Kanten in der Darstellung entfernt wurden



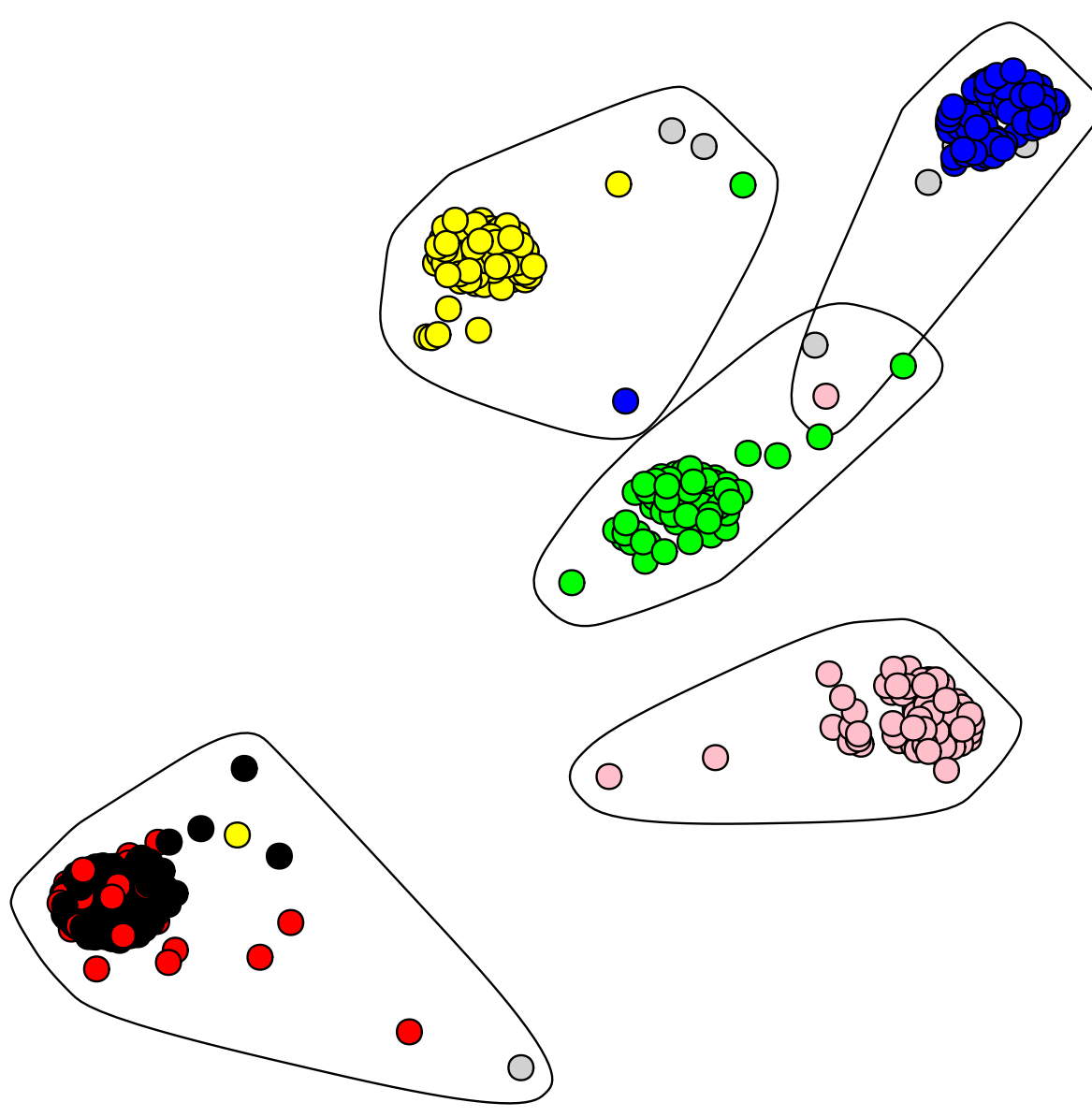
c) Graph a), wobei nur Kanten dargestellt werden, die von einem bestimmtem Knoten ausgehen



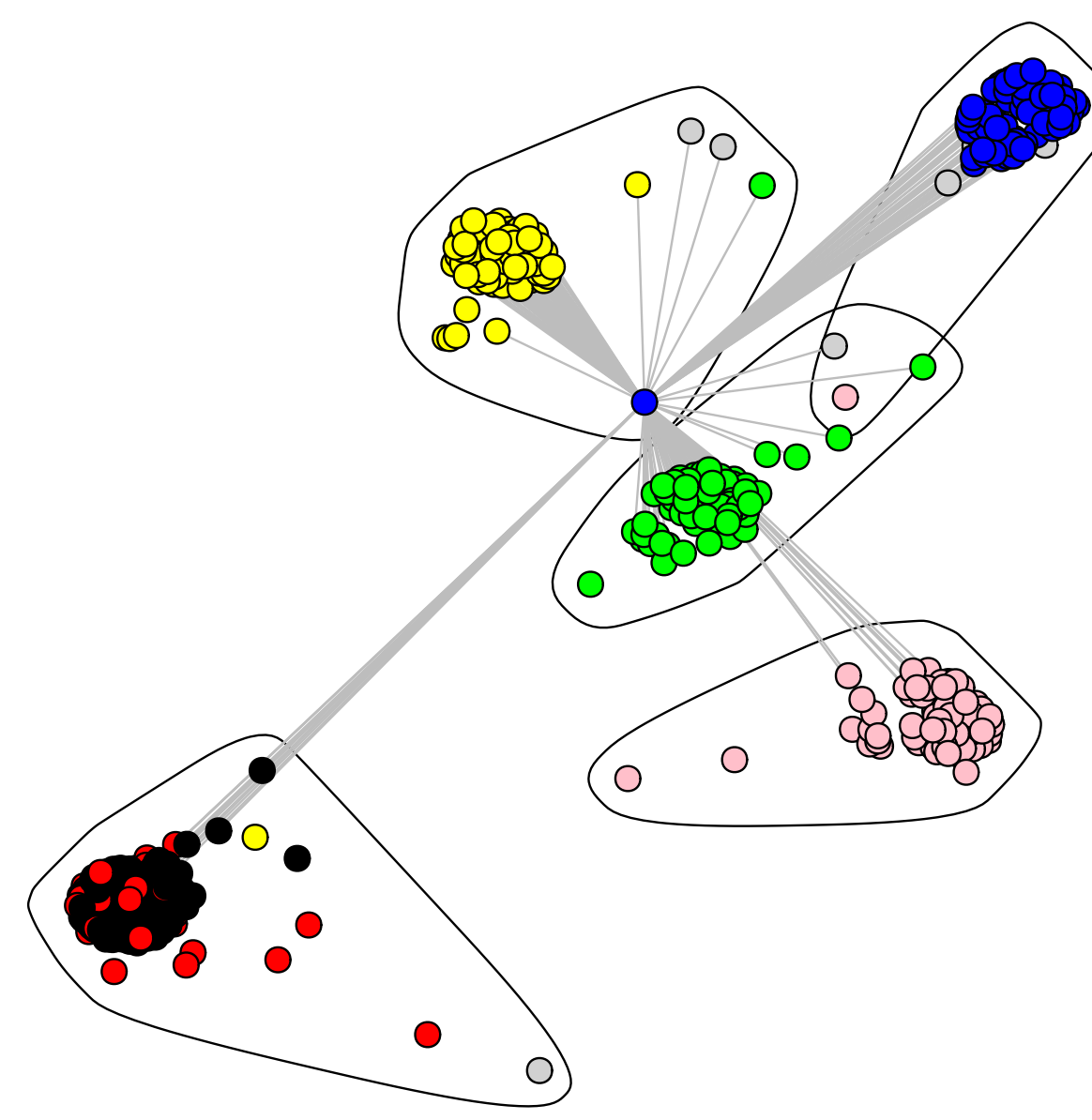
d) Graph a), wobei nur Kanten dargestellt werden, die von einem bestimmtem Knoten ausgehen



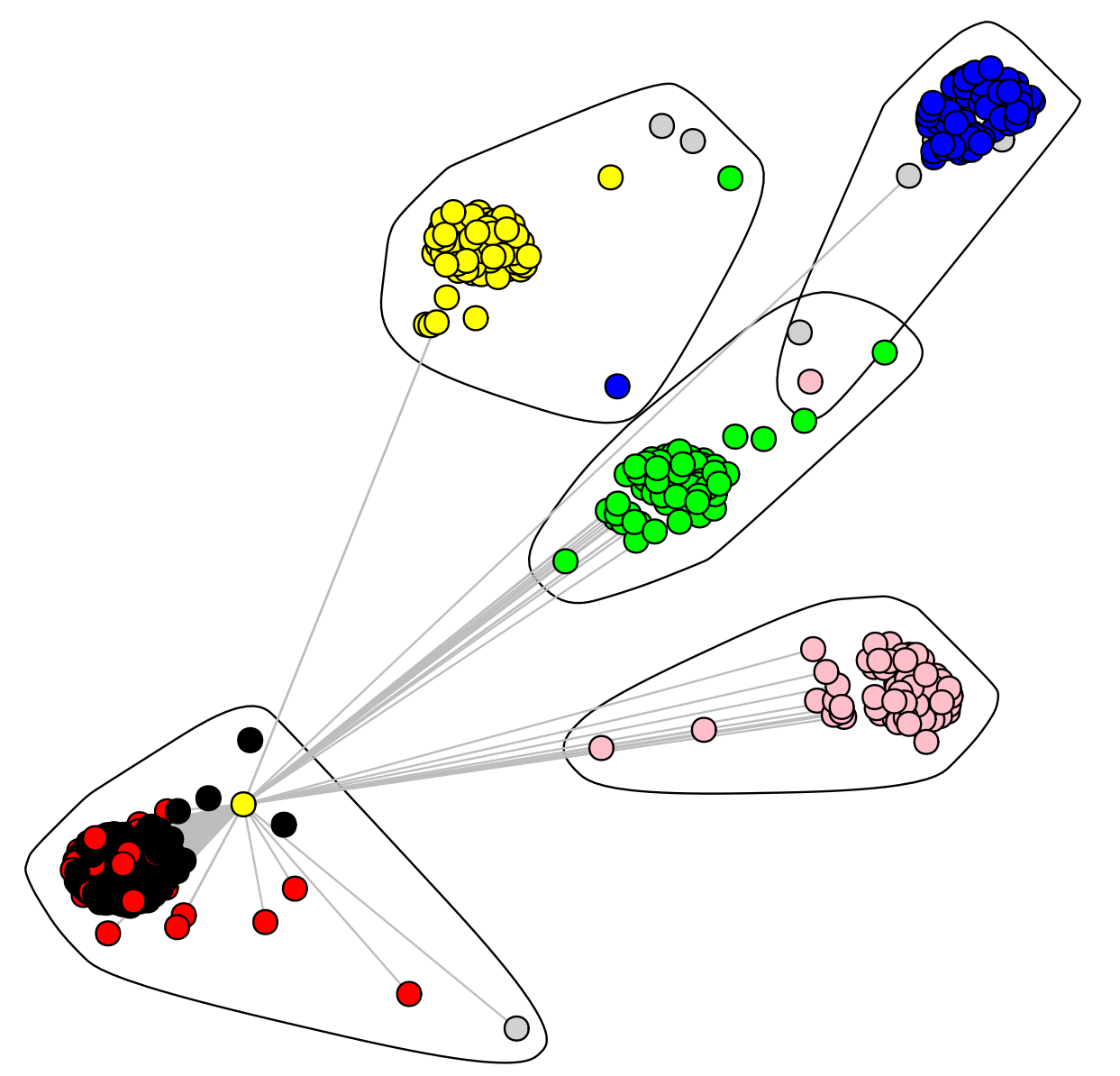
e) Subgraph, der nur Kanten enthält, deren Gewicht größer als 0.90 ist



f) Graph e), wobei Kanten in der Darstellung entfernt wurden



g) Graph e), wobei nur Kanten dargestellt werden, die von einem bestimmtem Knoten ausgehen



h) Graph e), wobei nur Kanten dargestellt werden, die von einem bestimmtem Knoten ausgehen

Vorgehen

- Download der Abstimmungsergebnisse per HTTP-GET von der API der Website www.abgeordnetenwatch.de
- Ermittlung der Anzahl gemeinsamer Abstimmungen und gemeinsamer Abstimmungsergebnisse in den gemeinsamen Abstimmungen
- Erzeugung eines Graphen mit
 - einem Knoten für jedes Mitglied des Bundestags (MdB)
 - Kanten zwischen zwei Knoten, falls bei einer Abstimmung die beiden MdB identisch abgestimmt haben
 - Kantengewichten, die den Anteil gemeinsamer Abstimmungsergebnisse angibt
- Erzeugung von Subgraphen, die nur Kanten enthält, die ein Mindestgewicht überschreiten
- Analyse der Graphen mittels Community-Detection-Algorithmen
- Finden von MdLs, die einem Cluster zugeordnet sind, indem sich nur wenige/keine weiteren Abgeordnete der eigenen Fraktion befinden

Ergebnisse

- Mit verschiedenen Gewichtsgrenzwerten wurden in den Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, AfD und Die Linke einzelne MdBs gefunden, die Clustern zugeordnet wurden, in denen sich höchstens ein weiterer MdB der Fraktion befand
- Ein Mitglied der FDP-Fraktion stimmte eher ähnlich zu CDU/CSU, Die Linke & Bündnis 90/Die Grünen. Der Effekt verstärkt sich mit steigendem Grenzwert (Abb. d) und Abb. h))
- Ein Mitglied der AfD-Fraktion stimmte im Gegensatz zu den übrigen Fraktionsmitgliedern oft identisch mit den anderen Fraktionen ab. Der Effekt verstärkt sich mit steigendem Grenzwert (Abb. c) und g))
- Zwei Mitglieder der SPD-Fraktion und ein Mitglied der CDU/CSU-Fraktion stimmten oft identisch zur FDP-Fraktion ab
- Ein Mitglied der Fraktion Die Linke stimmte im Gegensatz zu den anderen Mitgliedern der Fraktion oft identisch zu anderen Fraktionen
- Es kann folglich geschlossen werden, dass einzelne MdBs oft entgegen der Meinung der Fraktion abstimmen und sich die eigene Meinung nicht mit der Meinung der Fraktion deckt

